Basisprüfung D-ITET

## Name, Vorname:

Matrikel-Nr.:

## Aufgabe NUS I-4: Magnetischer Kreis

## 25 Punkte

Mit Hilfe der in **Fig. 4** gezeigten Anordnung bestehend aus der Wicklung W und dem Kern K soll der Quader Q berührungslos in der Luft in Schwebe gehalten werden. Die Wicklung wird von einem Strom  $I_S$  durchflossen und hat die Windungszahl N. Der Kern und der Quader bestehen aus magnetisch ideal leitfähigem Material mit der relativen Permeabilität  $\mu_r \to \infty$ . Die magnetische Flussdichte im Kern, im Quader und im Luftspalt zwischen Kern und Quader kann als homogen angenommen werden.

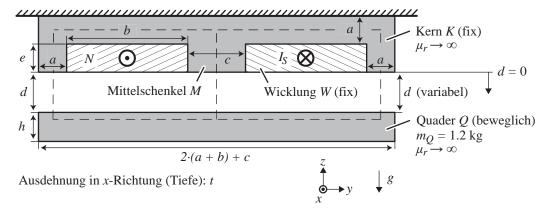


Fig. 4: Aufbau des für die Berechnungen betrachteten magnetischen Kreises.

a) Zeichnen Sie das Reluktanzmodell der Anordnung in **Fig. 4** und berechnen Sie die darin vorkommenden magnetischen Widerstände. Berechnen Sie zusätzlich den magnetischen Fluss  $\phi_{\rm M}$  und die magnetische Flussdichte  $B_{\rm M}$  im Mittelschenkel M. Geben Sie nur algebraische Formeln an und beachten Sie die Kerntiefe t sowie die relative Permeabilität des Kerns und des Quaders von  $\mu_r \to \infty$ .

(10 Pkt.)

b) Wie ist die Breite c des Mittelschenkels als Funktion der restlichen Parameter zu wählen, damit der Betrag der magnetischen Flussdichte in allen Schenkeln gleich gross ist?

(4 Pkt.)

c) Berechnen Sie die Induktivität L der Anordnung in **Fig. 4** und die darin gespeicherte magnetische Energie  $w_{\rm e}$  als Funktion des Abstandes d zwischen Kern und Quader. Berechnen Sie daraus die Reluktanzkraft  $F_{\rm rel} = -\partial w_{\rm e}/\partial d$ , die auf den Quader wirkt, indem Sie die Energie  $w_{\rm e}$  nach d ableiten.

(7 Pkt.)

d) Berechnen Sie den Strom  $I_{\rm S}$  für N=100 so, dass der Quader mit Masse  $m_{\rm Q}=1.2$  kg für einen Luftspalt von d=1 mm im Gleichgewicht gehalten werden kann. Nehmen Sie hierfür a=6 mm, c=10 mm, t=50 mm und g=9.81 m/s<sup>2</sup> an. Die Vakuumpermeabilität beträgt  $\mu_0=4\pi\cdot 10^{-7}$  H/m.

(4 Pkt.)